

recht, wenn er darauf hinweist, daß die Dinge nicht zu Gunsten des Rufes Polens verwertet werden können.

Selbstverständlich ist die weißrussische Frage ebenso zu lösen wie die ukrainische, und wir hoffen im Interesse Polens, daß man sich möglichst bald zu dieser friedlichen Lösung entschließt.

Daß es nicht die politische Polizei ist, mit deren Hilfe diese Kulturart verrichtet werden kann, wird selbst den meisten Mitgliedern der heutigen Regierung der ehrlichen Männer klar sein.

Noch von einer anderen Sache sprach Pragier, die nun allmählich anfängt, einen beinahe komischen Anstrich zu erhalten. Nämlich die der telephonischen Überwachung einmal durchgeführt worden sei — aber angeblich niemals in polnischer Zeit.

Die Auslieferung der Abgeordneten ist nun erfolgt. Wir haben gesagt, daß Gründe der Staatsvernunft hierbei eine nicht zu unterschätzende Rolle spielten.

öffentlich geschehen. Also fürchteten die betreffenden Abgeordneten nicht mit ihren irrigen Verdächtigungen, bei ihren Freunden sich lächerlich zu machen, und man kann wohl sagen, daß ebenso wie sie, mancher politischer Heißsporn und Deutschenhasser denkt oder doch zu denken vorgibt.

Die Ziele der ukrainischen Bewegung in Polen.

Der Vorsitzende der „Udo“, Dr. Lewickij, tritt abermals für ein Zusammengehen mit der deutschen Minderheit ein.

Der Warschauer Korrespondent der „Freien Presse“ in Lodz hatte eine Unterredung mit dem Präsidenten der ukrainischen „Udo“, Dr. Lewickij. Im Laufe der Unterredung kam Dr. Lewickij auch auf das Verhältnis der Ukrainer zu der deutschen Minderheit in Polen zu sprechen.

Zu den anderen östlichen Minderheiten stehen wir im freundschaftlichen Verhältnis, mit den Weißrussen und den Litauern haben wir schon lange eine gemeinsame Linie gefunden.

Obwohl die Wahlen vorläufig für uns noch nicht aktuell sind und ich noch nicht positiv sagen kann, ob wir uns an ihnen beteiligen werden, kann ich aber bereits heute bemerken, daß für den Fall unserer Wahlbeteiligung, wir als die stärkste nichtpolnische Minderheit, das Kräfteverhältnis ganz wesentlich beeinflussen würden.

Die Wojewó zki-Affäre.

Dem „Kurjer Pocz.“ wird aus Warschau gemeldet: „Das Marschallgericht verbot gestern nur den Senator Woznicki als Vertreter der Wojewole und den Abg. Wojewódzki.

„Herr Minister! Bei einer Durchsicht bin ich auf Abzeichen gestoßen, die von der Zugehörigkeit zum polnischen Heere und zu der von Ihnen geleiteten Organisation zeugen, Abzeichen, die in Vergessenheit geraten sind.

Lasset den Sejm in Frieden sterben... Ratgeber oder Schmarotzer.

Der „Dziennik Warszawski“ bringt einen Artikel „Absurde Gerüchte“, der sich mit dem Dasein des Sejm beschäftigt. Der Artikel lautet: „Seit gewisser Zeit ist das hartnäckige Gerücht im Umlauf, daß die gegenwärtige Sejmperiode verlängert werden soll.

polnische Staatswesen ist. Andererseits müssen wir unumwunden zugeben, daß wir von dem geistigen Antlitz des gegenwärtigen Sejm und des Senats niemals begeistert gewesen sind.

Die öffentliche Meinung hat den Eifer des Sejm, wenn er wirklich emsig in der Ausübung seiner Funktionen gewesen, niemals richtig eingeschätzt, während sie andererseits an die Fehler und Verfehlungen aufbaute.

Diese Rücksichten müßten um so mehr ausschlaggebend sein, als seit den letzten Wahlen zu den gegenwärtigen Körperschaften sich das politische Antlitz des Landes geändert hat.

Ein Argument, das nach einer Bogelstrauchpolitik aussieht. Der Volkswille muß früher oder später durchgehen und die Vertuschung dieses Willens ist ebenso kleinlich und niedrig, wie für weite Sicht gefährlich.

Guten Morgen!

Der „Kurjer Pocz.“ ist frohen aus dem Schlafe aufgewacht. Er bringt die sensationelle Meldung, daß in Polen eine neue Minderheitenzeitschrift erscheinen werde.

Republik Polen. Der Finanzrat.

Eine Warschauer Meldung des „Kurjer Pocz.“ besagt, daß der Ministerrat beschlossen habe, den Herrn Staatspräsidenten einen Antrag auf Einberufung des Finanzrates in folgender Zusammenfassung zur Unterzeichnung vorzulegen.

Dazu bemerkt das Blatt: „Wie aus dieser Aufstellung zu ersehen ist, haben wir einen hervorragenden Prozentsatz an Vertretern Kleinpolens, dafür aber keinen Vertreter der westlichen Gebiete, sowohl des Posenschen als auch der schlesischen (denn Herr Groz kann nicht als Vertreter der schlesischen Interessen betrachtet werden).

Ein Bombenflugzeug gelandet.

Vom „Kurjer Pocz.“ wird folgende Meldung gebracht: „Vor einigen Tagen ließ sich auf dem Flugzeuggelände bei Luda ein Sowjetflugzeug nieder, das dem 4. Poljagewing zugehörig war.

Polnische Wirtschaftsprobleme.

Dem „Verband für Handel und Gewerbe G. B.“ in Posen, der bei seiner Verbandstagung den Herausgeber der...

Die Herausgabe dieser außerordentlich wertvollen Schrift war eine Notwendigkeit, und die Initiative des Verbandes...

Wir empfehlen diese Schrift allen unseren Lesern, dem Kaufmann ebenso wie dem Landwirt, dem Angestellten genau so wie dem Nichtangestellten.

Die Erklärung Fräulein Hallens, der Brief, den Frau Irwin bei ihr hinterließ, und die Tatsache, daß...

„Ja, ja,“ seufzte der Zentralinspektor, „eine sehr delikate und lästige Geschichte, Herr Kommissar. Die Seelenangst des Herrn Irwin ist zu fürchtbar, um darüber nachzudenken.“

„Nein, Herr Zentralinspektor,“ erwiderte Kerry behutsam. „Aber wir haben mit dem Markotikahandel einen Faden in den Händen.“

Kerry schwieg, räusperte sich und holte einen großen Briefumschlag zum Vorschein. Er legte ihn vor dem Vorgesetzten auf den Tisch.

„Zu meinem allergrößten Bedauern, Herr Zentralinspektor, fühle ich mich nach einer langen und angenehmen Tätigkeit in der Kriminalabteilung verpflichtet, Ihnen dieses anzubieten.“

Der hohe Beamte nahm das Kuvert auf und betrachtete es mit zerstreutem Blick.

„Gewiß, Herr Kommissar,“ bemerkte er halb laut. „Aber vielleicht verhehle ich Sie nicht ganz. Ich bin etwas überarbeitet, wie Sie wissen. Was enthält der Briefumschlag?“

kennt an, daß von dieser Glaube durch Gottes allmächtige Führungen berwehrt ist — dann muß die Christenheit sich erheben...

„Harry Domela und die Pharisäer“.

Unter dieser Ueberschrift schreibt Richard Bahr in der von ihm herausgegebenen Halbmonatsschrift „Wille und Weg“: Immer noch preizt sich, wenn sie vom „Prinzen“ Domela redet, genügnungsstriefer Mannheit...

Ich glaube nicht, daß vielen wirklich geholfen worden ist. Schon weil diesen tragischen Opfern einer turbulenten, zermürhten Zeit kaum zu helfen war. Sie waren zwischen die Mühlsteine geraten.

Der Angefallte machte sich seinen eigenen Vers darauf. Es ist wirklich kein Anlaß, sich pharisäisch zu übernehmen. Dieser Harry Domela ist ein armer Teufel. Ein Opfer des Krieges, der auch moralische Verfall mit sich brachte.

Aus Stadt und Land.

Posen, den 8. Februar. Ernst. Es ist schlimm, wenn es einem Menschen am rechten Ende fehlt. Aus einer Jugend, die keinen Ernst kennt, kann nichts werden. Und wer nicht ernst nimmt, den kann man nicht ernst nehmen.

Proffinn für Sünde hält oder für Mangel an Tiefe. Ernst ist etwas ganz anderes. Ganz gewiß hat das Lachen sein Recht. Es ist eine rechte Wohlthat, ist ein Konfekt des Lebens, eine Entspannung und Erleichterung...

Sichtbarkeit von Merkur und Venus im Februar.

Im Monat Februar bietet sich günstige Gelegenheit, den ziemlich schwierig sichtbaren Planeten Merkur zu beobachten. Besonders gut sichtbar ist er in der letzten Woche des Monats, da er am 26. Februar seinen größten östlichen Abstand von der Sonne hat...

Danziger Ehescheidungen in Polen ungültig.

Wie die polnische Presse mitteilt, wurde das Justizministerium in Warschau darauf aufmerksam, daß die Danziger Gerichte im Laufe der letzten Monate sehr viel Ehescheidungen von polnischen Staatsangehörigen durchgeführt haben.

Eine Film-Rundfrage.

Auf Veranlassung der Filmsektion des Verbandes der Theaterpublizisten wird im Hinblick auf das steigende Interesse für das Kino eine Rundfrage veranstaltet über das Thema „Was für Filme wollen wir?“

Copyright by Verlag A. Scherl G. m. b. H., Berlin SW. 68.

Kofain und Opium.

Ein Roman aus der Gesellschaft von Sag Rohmer.

Die Erklärung Fräulein Hallens, der Brief, den Frau Irwin bei ihr hinterließ, und die Tatsache, daß...

„Ja, ja,“ seufzte der Zentralinspektor, „eine sehr delikate und lästige Geschichte, Herr Kommissar.“

„Nein, Herr Zentralinspektor,“ erwiderte Kerry behutsam. „Aber wir haben mit dem Markotikahandel einen Faden in den Händen.“

Kerry schwieg, räusperte sich und holte einen großen Briefumschlag zum Vorschein. Er legte ihn vor dem Vorgesetzten auf den Tisch.

Mein Abschiedsgesuch, Herr Zentralinspektor. Eine Zeitlang herrschte tiefe Stille. Der Lärm des Straßenverkehrs drang gedämpft in das Zimmer. Endlich unterbrach der Zentralinspektor das Schweigen: „Sie haben sich einen eigentümlichen Augenblick für Ihren Abschied ausgesucht, Herr Kommissar.“

„Das Jahrbuch der Kirche“ in folgenden entschiedenen Worten: Es ist Wahnsinn, das Evangelium vom Vater einer Menschheit zu bringen, die ein Familienleben nicht mehr kennt, und...

Wir empfehlen diese Schrift allen unseren Lesern, dem Kaufmann ebenso wie dem Landwirt, dem Angestellten genau so wie dem Nichtangestellten.

Die Erklärung Fräulein Hallens, der Brief, den Frau Irwin bei ihr hinterließ, und die Tatsache, daß...

„Ja, ja,“ seufzte der Zentralinspektor, „eine sehr delikate und lästige Geschichte, Herr Kommissar.“

„Nein, Herr Zentralinspektor,“ erwiderte Kerry behutsam. „Aber wir haben mit dem Markotikahandel einen Faden in den Händen.“

Kerry schwieg, räusperte sich und holte einen großen Briefumschlag zum Vorschein. Er legte ihn vor dem Vorgesetzten auf den Tisch.

Zu meinem allergrößten Bedauern, Herr Zentralinspektor, fühle ich mich nach einer langen und angenehmen Tätigkeit in der Kriminalabteilung verpflichtet, Ihnen dieses anzubieten.

und das überflogene Gebiet gut kennen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß es ihre Aufgabe war, nicht nur das Grenzgebiet, sondern auch das weitere Gebiet Polens zu besetzen.

Männer des Zentrums.

Am Sonntag und Montag haben Beratungen von Vorsitzenden der Arbeiterparteien stattgefunden. In den Beratungen an, in denen u. a. die Zuverlässigkeit der Regierung des Reichsrats durch die Hoffnung in den breiten Volksmassen erfüllen und weitere Personalveränderungen in konsequenter Weise durchzuführen werde.

Der hohe Völkerbundskommissar in Danzig.

Eine Ehebruchsgeschichte.

In der reichsdeutschen und Danziger Presse wird von einer Skandalaffäre berichtet, in die der hohe Kommissar des Völkerbundes, der holländische Professor Herr van Hamel, verwickelt sein soll. Wir haben bislang darüber nicht berichtet, weil genauere Nachrichten, die der Wahrheit nahe kamen, nicht ohne weiteres zu beschaffen sind.

Die gewiß sensationellen Meldungen der reichsdeutschen Korrespondenz wurden durch eine Nichtrichtmeldung im „Allgemeinen Handelsblatt“ bestätigt.

Die „Pat.“ geht noch weiter; in einem Danziger Telegramm heißt es, sie erfahre, Oberst v. Scheibred habe an die Berliner Korrespondenz, die die erste Nachricht in dieser Sache gebrachte, ein Schreiben gerichtet, worin er kategorische Bestreitung irgend eine gerichtliche Klage gegen irgend jemanden wegen Ehebruchs angeht.

In der Auslandspresse geht man über diese formalen Demonstrationen in einer Ordnung über; so stellt die deutsche Reichszeitung in einer Korrespondenz aus Danzig fest, daß ihre bisherige Berichterstattung in der Sache durchaus den Tatsachen entspricht.

Inzwischen nimmt die Verleumdung des Obersten der Danziger Schutzpolizei gegen seine Ehegattin wegen ehemidrigeren Verhaltens, in der die Rolle des Danziger Völkerbundskommissars ungewiss ist, ihren Fortgang.

Deutscher Beamtenauffassung entspricht es, daß eine derartig in der Öffentlichkeit kompromittierte Persönlichkeit die zur Erledigung eines solchen Falles ihr Amt der vorgeordneten Behörde zur Verfügung stellt.

Die in einer Mitteilung desselben Blattes aus Schneidemühl, 8. Februar, heißt es:

Bei der Abstimmung über das Vertrauensvotum für die neue Regierung ist von den Sozialisten der Einwand gemacht worden, daß der preussische Justizminister, Herr v. Reudell, persönlich beteiligt habe.

Der „Fall Reudell“.

Die „Germania“, vom Geist des „Reinfagers Wirth“ inspiriert, hofft anscheinend doch noch den „Fall Reudell“ auswerten zu können. Sie schreibt u. a.: „Was Reudell zu seiner Verteidigung sagte, war nicht glücklich. Er erklärt, daß er über diese Dinge heute anders denke als 1920, so hätte man über diesen Fall reden können.“

Nachtrag zur Reichstagsitzung.

Die Vorwürfe gegen Herrn v. Reudell.

Minister v. Reudell

Reichskanzler Marz

England, Italien, Frankreich und die chinesische Bewegung.

Die neue Ausgabe hat 8 Seiten.

Die Revolution in Portugal.

Letzte Meldungen.

Dr. Stresemann an der Riviera.

Die „Germania“, vom Geist des „Reinfagers Wirth“ inspiriert, hofft anscheinend doch noch den „Fall Reudell“ auswerten zu können. Sie schreibt u. a.: „Was Reudell zu seiner Verteidigung sagte, war nicht glücklich.“

Nachtrag zur Reichstagsitzung.

Die Vorwürfe gegen Herrn v. Reudell.

Minister v. Reudell

Reichskanzler Marz

England, Italien, Frankreich und die chinesische Bewegung.

Die neue Ausgabe hat 8 Seiten.

Die Revolution in Portugal.

Letzte Meldungen.

Dr. Stresemann an der Riviera.

Verhandlungen über die Straftaten Domelas in Köln.

Diebstahl von Flugzeugen.

Die heutige Ausgabe hat 8 Seiten.

Die neue Ausgabe hat 8 Seiten.

Die Revolution in Portugal.

Letzte Meldungen.

Dr. Stresemann an der Riviera.

Verhandlungen über die Straftaten Domelas in Köln.

Diebstahl von Flugzeugen.

Die heutige Ausgabe hat 8 Seiten.

Die neue Ausgabe hat 8 Seiten.

Die Revolution in Portugal.

Letzte Meldungen.

Dr. Stresemann an der Riviera.

Verhandlungen über die Straftaten Domelas in Köln.

Diebstahl von Flugzeugen.

Die heutige Ausgabe hat 8 Seiten.

Die neue Ausgabe hat 8 Seiten.

Die Revolution in Portugal.

Letzte Meldungen.

Dr. Stresemann an der Riviera.

manchmal auch in kurzen bedrohlichen Flammen emporzuckte. Die Bewegung in China hat über die Grenzen hinausgegriffen. Der jetzige Generalgouverneur für Indochina, der zurzeit in Paris weilt und demnächst wieder mit verlängertem Auftrage nach Indochina abreisen wird, Alexandre Varenne, ist ein Sozialist, das heißt, er wurde, als er seinen Posten übernahm, von der Sozialistischen Partei ausgeschlossen, weil die Führung eines solchen Amtes der sozialistischen Lehre im Widerspruch widerstrebe.

Nachtrag zur Reichstagsitzung.

Die Vorwürfe gegen Herrn v. Reudell.

Minister v. Reudell

Reichskanzler Marz

England, Italien, Frankreich und die chinesische Bewegung.

Die neue Ausgabe hat 8 Seiten.

Die Revolution in Portugal.

Letzte Meldungen.

Dr. Stresemann an der Riviera.

Verhandlungen über die Straftaten Domelas in Köln.

Diebstahl von Flugzeugen.

Die heutige Ausgabe hat 8 Seiten.

Die neue Ausgabe hat 8 Seiten.

Die Revolution in Portugal.

Letzte Meldungen.

Dr. Stresemann an der Riviera.

Verhandlungen über die Straftaten Domelas in Köln.

Diebstahl von Flugzeugen.

Die heutige Ausgabe hat 8 Seiten.

Die neue Ausgabe hat 8 Seiten.

Die Revolution in Portugal.

Letzte Meldungen.

Dr. Stresemann an der Riviera.

Verhandlungen über die Straftaten Domelas in Köln.

Diebstahl von Flugzeugen.

Die heutige Ausgabe hat 8 Seiten.

Die neue Ausgabe hat 8 Seiten.

Die Revolution in Portugal.

Letzte Meldungen.

Dr. Stresemann an der Riviera.



Mein Kind, ich rate dir gut. Nimm BIOMALZ

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Am 7. Februar früh 9 Uhr entschlief sanft in Gott nach langem, schwerem Leiden unser heißgeliebter, guter Vater, Großvater, Bruder und Onkel, der

Zigarrenfabrikant

Emil Mader

im fast vollendeten 73. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 10. d. Mts., nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Kreuzkirchhofes (hinter dem Schilling) aus statt.

Mühe und Arbeit war sein Leben gewesen, — Friede sei mit ihm!

Am Montag, dem 7. Februar, vormittags, entschlief sanft nach kurzem, mit Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere treu- forgende, herzengute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter,

Frau Wilhelmine Grade

geb. Dittsch

im fast 82. Lebensjahre.

In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen

Emil Grade.

Chetmno-Gauland, den 7. Februar 1927.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 11. Februar, um 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Am Sonntag, dem 6. d. Mts., entschlief plötzlich und unerwartet unsere liebe gute Schwester, Schwägerin und Tante,

Fräulein

Hulda Reichelt

im 67. Lebensjahre.

Dies zeigen in tiefer Trauer an

Frau Bertha Bürger, geb. Reichelt
Ernst Bürger.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 9. Februar nachmittags 3 1/2 Uhr von der Leichenhalle des evgl. Matthäifriedhofes in Wilba statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die reichen Kranzspenden bei dem Heimgange und der Trauerfeier meines innigstgeliebten Mannes spreche ich hiermit, auch im Namen der Hinterbliebenen, den

aufrichtigsten Dank aus.

Charlotte Beckel,
geb. Franke.

Dobrzyca Stare, den 8. Februar 1927.

Wichtig für Ziegeleibesitzer!

JOHANNES LINZ, Rawicz
Maschinenfabrik, Kesselschmiede und Gießerei

liefert:

Automatische Transportgeräte, Schiebebühnen, Hubgerüste, Elevatoren, Absetzwagen, sowie sämtl. Armaturen für Oefen und Trocken-Anlagen nach dem bewährten System Zehner.

Kaufe AUTO

2—4 sitzig,

gebraucht. Offerten mit Angabe des Preises, PS. Marke, Zahl der gel. km u. 353 an die Geschäftsstelle dieses Bl.

Honig
Versende zur vollsten Zufriedenheit garant. naturreinen Bienenhonig franko am Orte per Nachnahme: 5 kg. B. eckdojen 13 50 zł. 10 kg. 26 zł. Zygodz Rosensbaum, Podwojoczyzna (Małopolska).

Milch Kannen Standgefäße Kühler Pergamentpapier, salz imprägniert, blütenweiß, Bleiplomben, Gummiringe, kompl. Einrichtungen von Gutmolkereien.
Inz. H. Jan Markowski
Poznań
Mielżyńskiego 23.
Postfach 420. Tel. 52-43.

Schülerinnen können sich melden für einen **Kursus** für jegliche Arten von Handweberei wie: Perjer, Smyrna, Kelm poln., Kelm kaukasisch, Gabelin, Halbgebelt. Anm. zw. 4—6 täglich. **Baummann, Poznań, Matejki 47** l. r. (früh. Neue Gartenstr.).

1^a oberchl. Kohle, Briquets, Koks sowie trockenes **Brennholz** liefert frei Haus „**Britania**“ Inh Georg Prügel, Poznań, Jezycza 44. Tel. 6676.

Fr. Hartmann, Oborniki,

Gartenbanbetrieb u. Samenhandlung offeriert seine großen Vorräte in **Feld-, Gemüse- und Blumen-Samen**

bester Qualität erster Quedlinburger und anderer Züchter,

Spezialität:

Beste erprobte Markt- und Frühgemüse, Futterrüben, Eckendorfer Riesen-Walzen, Futtermöhren, Wrücken u. dgl. Gemüse- u. Blumensamen, in kolorierten Tüten.

Obstbäume in best. Sorten **Beeerensträucher, Ziersträucher** und mehrere tausend **Mahonienpflanzen, Erdbeer-, Spargel- u. Rhabarberpflanzen, Rosen Ia** in Busch- u. Hochstamm **Frühjahrsblumenstauden** u. ausdauernde Stauden zum Schnitt. — Massenvorräte.

Edel-Dahlien

in ca. 50 Prachtsorten.

Gladiolen

neueste amerikanische Riesen.

N. B. **Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer** und größeren Bedarf.

Der Betrieb umfasst etwa 75 Morgen.

Verzeichnis gratis.

Riefersamen

diesjähriger Ernte, sowie sehr kräftige 1 jährige

Rieferspflanzen

hat abzugeben **Herrschaft Klenta, Post Nowemiasło n. Warta.** Anfragen sind zu richten an

Förster Mayer, Papiernia,

Post Nowemiasło n. Warta, powiat Jarocin.

Gasmotor,

4 P. S., mit Flamenzündung, Fabrikat „**Deuh**“, in sehr gutem Zustande, **billig zu verkaufen.** Zu beichtigen **Poznań, ulica Przemysłowa 24, 25** (Holzhandlung).

Dr. med. Weise

(früher Obornik)

praktiziert jetzt in Poznań ul. Jasna 19 (im Gebäude des Restaurant Bristol).

Sprechstunden von 10—12 und von 4—6 Uhr.

35 Bzg. Hausgebrauchs-Waffenartikel

von hervorragender Güte, unentbehrlich in jedem Haushalt, nach besonderer Verkaufsmethode (mit 100% Gewinn) leicht veräußlich bietet chemische Fabrik. Verlangen Sie Offerte und Anweisung, wie leicht hoher Umsatz erreicht wird unter **3. 3. 868 an Rudolf Mosse, Berlin-Friedenau, Rheinstr. 19.**

(Einen Posten ca. 120 Zentner)

ungeschälte Korbweiden

hat abzugeben

Herrschaft Bepowo, powiat Gostyn.



Schokolade

„**Optima**“
ist die beste!



Posener Ruderverein „Germania“

Sonnabend, den 12. Februar, 8 Uhr abends im großen Saale des evangelischen Vereinshauses

öffentl. Lichtbildervortrag: Eine Ruderfahrt auf der Donau.

Vortragender: **Erich Maak, Berlin.**

Eintrittskarten: Erwachsene 1 50 (einschl. Steuer), Schüler u. Studenten 0 70
im Vorverkauf in der **Rehfeld'schen Buchhandlung, Poznań, Kantaka 5 u. a. d. Abendkasse.**

Trockene kieferne Kloben, Scheitholz

liefert sofort waggonweise nur gegen Kasse
Holzhandlung

G. Wilke, Poznań,

Sew. Mielżyńskiego 6. Gegr. 1904. Tel. 2151.

Aus gesunder schwarzbunter Herde werden **ca. 20 Kalben** (tragend oder nichttragend) **zu kaufen gesucht.**

Offerten mit Preisangabe pro Zentner unter „**XY. 352**“ an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

600 Str. Alma-Saattartoffeln garantiert sortenrein, gesund u. möglichst nicht zu alter Nachlese **zu kaufen gesucht.**

Dominium Gutow, poezta Sobotka (POZ.)

Kaufe jede Menge

STROH

gepreßt und lose. Bessere Drahtpresse.

W. Lebioda, Poznań, ulica Skośna 10

Telephon 29-33. (Am Evgl. Vereinssh.). Schließung

Majoran,

abgerieben, pro Pfund 6,50 zł ohne Verpackung und Porto

offertiert gegen Nachnahme

M. Kassner, Wielen.

Centralna Drogerja

J. Czeczynski, Poznań
Stary Rynek 8, Tel. 3324, 3315.

Billigste Bezugsquelle!

Grösste Auswahl in

Parfümerien.

